Änderungen in der KiFibu Version 4.0

Inhaltsverzeichnis

Allger	neine Erläuterung	2
Expor	t Buchhaltungsdaten nach GDPdU	3
Impor	t Kassenbuch	5
1.	Schnittstelle	6
2.	Kassenbuchart	7
3.	Letzte Belegnr	7
4.	Vorgabe AZNr	7
5.	Welche Kasse?	7
6.	Aufbereitung	7
7.	Buchungen	8
Änder	rungen im Kontenplan	9
Ma	nueller Aufruf Kontenanpassungen	9
Kor	ntenänderungen	
Kor	ntenplan gesamt	

Allgemeine Erläuterung

Die bisherige KiFibu ist noch mit der Access-Version von 1997 entwickelt worden, da diese Version nicht mehr von Microsoft unterstützt wird, musste die KiFibu zunächst aktualisiert werden.

Die neuen Office-Versionen von Microsoft arbeiten nur noch mit einer Multifunktionsleiste (Ribbon), das alte Menü findet man daher im Register AddIns.

C		Einrichtung: 998 St. Muster Jahr: -2016-	
Γ	C	Add-Ins	
	M	🕨 🕅 🖃 🏢 🛃 🗱 🏹 🗚 🍞 Auswahlausschließender Filter 🐨 Wechseln Euro	
		ichtung 👻 Stammdaten 👻 Zahlungen 👻 Buchen 👻 Auskünfte 👻 Listen 👻 HH-Plan 🐑 Jahresrechnung 🐑 Datensicherung 🐑 Son	nstiges 👻
		Benutzerdefinierte Symbolleisten	

Neu ist auch die Anzeige der Programme in Registern, so erkennt man auf einen Blick welche Programme gerade geöffnet sind.



Verbessert haben sich auch etliche Ansichten, wie z.B. in der Kontenauskunft, der Titelübersicht und im Buchungsprogramm, hier wird der Bildschirm jetzt durch eine Datenblattansicht (siehe auch Seite 8) voll ausgenutzt.

Neu hinzugekommen sind die vom Finanzamt geforderten Ausgaben nach *,GDPdU*['] und die Möglichkeit die in Excel erfassten *Kassendaten* einzulesen.

Auch der Kontenplan ist erweitert worden.

Nachstehend werden die neuen Funktionen und die Kontenplanänderungen im Einzelnen erläutert.

Export Buchhaltungsdaten nach GDPdU

(Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen) Für eine Betriebsprüfung muss die Möglichkeit bestehen, dem Prüfer sämtliche Buchhaltungsdaten in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Exceldateien sind dafür völlig ausreichend. Über das Menü ,Auskünfte' kann der Export aufgerufen werden:



Das Programm ist insbesondere erst nach Aufforderung durch die Diözese Dresden-Meißen oder dem zuständigen Finanzamt zu bedienen, Anforderung von Daten nach GDPdU.

werden die Buchhaltungsdater	der aktuellen Einrichtung -St. H	ubertus Wermsdorf- für das	Jahr -2016- ausgegeben.
e Daten werden im Excelform	t gespeichert, dabei werden 5 A	rbeitsblätter erzeugt:	
Compindoppechrift			
Titelstamm mit Salden			
Haushaltsstellenbezeichnung	en		
Salden je HHStelle			
Einzelbuchungen			
Ausgabepfad wählen:	Pfad 🔁		
Aufbereitung der Daten	Start 💽		
und Excelausgabe:			
•		ALL 1 104	

Im Programm wird bereits angezeigt, dass 5 Arbeitsblätter erzeugt werden und zwar:

- 1. Gemeindeanschrift
- 2. Titelstamm
- 3. Haushaltsstellenbezeichnungen
- 4. Salden je Haushaltsstelle
- 5. Einzelbuchungen

Mit der Schaltflächen ,Pfad…' bestimmen Sie den Ausgabepfad der Exceldatei. Es wird empfohlen den Ordner C:\Kifibu\GDPdU auszuwählen. Das erleichtert die Suche nach der Datenquelle, falls die Daten per eMail weitergeleitet werden oder auch zum Kopieren auf den Stick.

Anlage zum Update KiFibu 4.0

April 2016

Mit der Schaltfläche 'Start…' wird die Exceldatei erstellt, dabei setzt sich der Dateiname wie folgt zusammen:

,Buchungen_JJJJ_Einrichtung_XX.xls' entspricht z.B. ,Buchungen_2015_Einrichtung_10.xls'

JJJJ = das gerade gewählte Buchungsjahr

XX = die aktuelle Einrichtungsnummer

Das Programm endet mit der Meldung:

Export GD	PdU	×
1	Die Übertragung in die Exceldatei C: \Kifibu\GDPDU\Buchungen_2015_Einrichtung_10.xls ist abgeschlossen!	1
	OK	

Danach wird die Exceldatei automatisch geöffnet, in der unteren Leiste sieht man die Arbeitsblätter die erzeugt wurden.

Import Kassenbuch

Grundsätzlich ist über die Zahlungsvorgänge in der Kasse Buch zu führen. Diese Kassenbuchführung hat unabhängig von der Kirchlichen Finanzbuchhaltung (Kifibu) pro Monat (mindestens pro Quartal) zu erfolgen.

Die Erstellung eines Kassenprotokolls (Aufnahme Bargeldbestand, Abstimmung) gehört zum unterjährigen Kassenabschluss dazu. Das unterjährige Kassenprotokoll ist im Ordner Kasse aufzubewahren.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird empfohlen, sofern noch nicht erfolgt, das Kassenbuch als Excel-Datei (*später eventuell über ein DATEV-Programm, Ausgabe *.csv-Datei*) zu führen.

Im Ordner C:\Kifibu\Kassenbuch finden Sie die Musterdatei dazu.

Voraussetzung für die Bearbeitung des elektronischen Kassenbuches ist, dass auf Ihren PC das Programm Microsoft-Excel installiert ist.

Die Kassenbelege sind fortlaufend (pro Haushaltsjahr) zu nummerieren und die Belegnr ist im Kassenbuch unter Spalte Beleg einzutragen.

Der Beleg selbst ist oben rechts mit der im Kassenbuch vergebenen Kassenbelegnummer zu beschriften.

Die Ablage der Kassenbelege hat in einem separaten Ordner "Kasse" zu erfolgen. Die erstellte Kassenbuchseite des Monats ist in Papierform als erstes Blatt vor den Belegen abzuheften.



Den Import rufen Sie über das Menü Buchen/Kassenbuch einlesen... auf.

Import Kass Dier Sätze aus der Sch Hier können sie wie ge	enbuch nittstelle werden geprüft und wohnt weiter bearbeitet werd	in das Buchungsprogramm(Dialog Buchung) eingelesen. Ien.	
1. Schnittstelle	Pfad j]	
2. Kassenbuchart (wird aufgrund der Schnittstelle erkannt)	einfache Version (Excel) Datev-Kassenbuch	Vortrag: 0,00 € Bestand neu: 0,00 €	
3. letzte BelegNr	80		
4. Vorgabe AzNr	bar]	
5. Welche Kasse?	501100 -	Barkasse	
6. Aufbereitung	<u>S</u> tart 🛕	(und Protokoll BuchungsImport)	
7. Buchungen	<u>Ü</u> bernahme 🌆		Abbrechen 🔐
			<u>.</u>

1. Schnittstelle

Die Kassenbuchdatei (*.xls) ist monatlich in die KiFibu einzulesen.

Es kann eine xls- oder eine csv-Datei sein, je nach Auswahl wird die Kassenbuchart automatisch eingestellt. Wenn Sie die Kassendaten von einem externen Mitarbeiter erhalten (z.B. per Stick), so wird empfohlen, die Daten im Ordner ,*C*:*KiFibu**Kassenbuch*['] abzulegen.

XLS-Datei: Die Kassenbuchart wurde automatisch auf ,einfache Version' einge- stellt.	1. Schnittstelle Pfad ② C:\A Source\Dresden\Kifibu\Kassenbuch\Kasse
Wichtig ist jetzt, dass auch noch das Arbeits- blatt ausgewählt wird, erst dann können die ak- tuellen Bestände gezeigt werden.	1. Schnittstelle Pfad ② C:\A Source\Dresden\Kifibu\Kassenbuch\Kasse
CSV-Datei: Die Kassenbuchart wird auf <i>Datev</i> eingestellt, der Vortrag und der neue Be- stand werden zur Kon- trolle angezeigt.	1. Schnittstelle Pfad C 2. Kassenbuchart C einfache Version (Excel) (wird aufgrund der Schnittstelle erkannt) C batev-Kassenbuch

2. Kassenbuchart

Wird automatisch aufgrund der gewählten Schnittstelle eingestellt.

3. Letzte Belegnr

Sie wird hier nur informativ angezeigt, ab dieser Nummer werden die Kassenbelege fortlaufend nummeriert. Die im Kassenbuch hinterlegte Belegnummer wird unter der Spalte 'RechnungsNr' gespeichert.

4. Vorgabe AZNr

In dem Feld ,AzNr' (=Auszugsnr) kann ein beliebiger 6-stelliger Wert vorgegeben werden. Als Standardwert wird hier ,bar' vorgeschlagen.

5. Welche Kasse?

Es muss der Titel ausgewählt werden auf den die Kassenbelege gebucht werden sollen. Standardeinstellung ist ,5.01.100', nur wenn für eine Gemeinde mehrere Barkassen angelegt sind, sollte hier gewechselt werden.

Zur Auswahl stehen nur Titel, die im Titelstamm als Standardtitel 5.01.100 (also Barkasse) haben.

6. Aufbereitung

Der Punkt 6 ist nur aktiv wenn alle vorherigen Felder richtig gefüllt sind, achten Sie ggf. auch auf die Auswahl des Arbeitsblattes bei Exceldateien.

Die Belege werden jetzt aufbereitet und geprüft, dabei wird ein Protokoll erstellt.

Die Ausgabe erfolgt sortiert nach der Kassenbelegnummer der Exceldatei.

Achten Sie auf die letzte Seite, hier erscheint ggf. ein Hinweis auf eine Differenz. – Aber auch unter Punkt 7 werden Sie nochmals darauf hingewiesen.

20	senduch August 2015.xis	enbuch\K ass	uwas	C:/KIII0			port	lungsim	Buc	окоп	L 1.01
5:							-	Musterstadt	Muster	farrei St.	Kath. P
	Buchungs- Text		Geger titel	Ausgabe	Einnahme		Titel	Rechnungs- Nr.	eg- Nr	Bel Datum	Import BelegNr
	/i Raumnutzung	Einnahmen / Ersta	51331	0,00	40,00	Einnahmen / Erstatt	501100	185	903	13.06.15	00185
	/i Dankopfer Firmlinge	Verrechnungsk on	64060	0,00	120,00	Verrechnungskonto	501100	186	904	14.06.15	00186
	/i Kollekte	pfanfi die Kollekt	51001	0,00	157,00	pfardiche Kollekte	501100	187	905	14.06.15	00187
	/i Türkollekte	pfanfidte Kollekt	51001	0,00	55,00	pfardiche Kollekte	501100	188	906	14.06.15	00188
	/i Begegnungsabend Asyl	Gemeindliche Car	40301	11,35	0,00	Gemeind liche Carit	501100	189	908	15.06.15	00189
	/i Fahrtkosten Verantw.gem.	Sonstige	40951	30,00	0,00	Sonstige	501100	190	909	17.06.15	00190
	/i Dank Brotbacken	für die Kinderseel	40452	13,16	0,00	für die Kinderseels	501100	191	910	18.06.15	00191
	/i Caritas	Caritaskollekten,	51103	0,00	175,00	Caritaskollekton, -S	501100	192	911	21.06.15	0192
	/i Türkollekte	pfanfi die Kollekt	51001	0,00	56,00	pfardiche Kollekte	501100	193	912	21.06.15	00193
	/i Raumnutzung	Einnahmen / Ersta	51331	0,00	50,00	Einnahmen / Erstatt	501100	194	913	25.06.15	00194
	/i Hl. Vater	Verrechnungsk on	64060	0,00	142,00	Verrechnungskonto	501100	195	914	28.06.15	00195
	/i Türkollekte	pfanfiche Kollekt	51001	0,00	51,00	pfardiche Kollekte	501100	196	915	28.06.15	00196
	/i Anna-Kapelle	Einnahmen aus W	51333	0,00	207,00	Einnahmen aus Wei	501100	197	919	29.06.15	00197
	/i Blumen 3x	Schmuck, Blumen	40406	8,27	0,00	Schmack, Blumen	501100	198	920	29.06.15	00198
	/i Seniorengeburtstag	Gemeindliche Car	40301	3,69	0,00	Gemeind liche Carit	501100	199	921	29.06.15	00199
	/i Erstattung Telefon	Erstattung Telefo	51302	0,00	24,00	En tattung Telefon	501100	200	922	30.06.15	00200
	/i Km-Geld Pfarrer	Kilo metergelderst	40951	106,20	0,00	Ki lometergel derst at	501100	201	923	30.06.15	00201
3.274,90	328,04 !!! ACHTUNG DIFFERENZ !!!	uchter Bestand:	0 ge	0,0	3.602,94						
			5	2.464,4	1.348,00	Buchungen	lumme der l	S			

7. Buchungen

Mit dem letzten Punkt werden die Belege in das Programm ,Dialog Buchen' eingelesen. Vorab wird allerdings geprüft, ob der Vortrag mit dem bereits auf Titel 5.01.100 gebuchten Bestand übereinstimmt. Ist das nicht der Fall, so wird mit dieser Anzeige darauf hingewiesen:

Differenz	Kassenbuch/Buchhaltung	×
4	Der Anfangsbestand des Kassenbuchs stimmt nicht mit dem aktuellen Bestand des Kassetitels überein! 3602,94 = Kassenbuch Anfangsbestand 328,04 = Saldo Titel 501100 3274,9 = Abweichung	
	OK Abbrecher	

Sie können die Buchungen nun noch einmal prüfen oder die Daten dennoch übernehmen. Es erscheint dann die gewohnte Buchungsanzeige:

==	Versionsinfo	rmation =	St. Muste	r 2015	Buchungssatzei	ingabe				
	Titel 👻	BuchNr 🗸	AZ-Nr 🗸	AZ-Datum 👻	Buchungstext 👻	Abgang 🚽	Eingang 👻	RechNr. 🗸	RechD -	Gegentitel 👻
	5 01 100	923/	bar	30.06.15	/i Km-Geld Pfarrer	106,20	0,00	201		4 09 511
	5 01 100	922/	bar	30.06. 1 5	/i Erstattung Telefon	0,00	24,00	200		5 13 020
	5 01 100	921/	bar	29.06.15	/i Seniorengeburtstaç	3,69	0,00	199		4 03 010
	5 01 100	920/	bar	29.06.15	/i Blumen 3x	8,27	0,00	198		4 04 060
	5 01 100	919/	bar	29.06.15	/i Anna-Kapelle	0,00	207,00	197		5 13 330
	5 01 100	918/	bar	29.06.15	/i Bareinzahlung Ban	142,00	0,00			5 01 950
	5 01 100	917/	bar	29.06.15	/i Bareinzahlung Ban	131,25	0,00			5 01 950
	5 01 100	916/	bar	29.06.15	/i Bareinzahlung Ban	800,00	0,00			5 01 950
	5 01 100	915/	bar	28.06.15	/i Türkollekte	0,00	51,00	196		5 10 010
	5 01 100	914/	bar	28.06.15	/i HI. Vater	0,00	142,00	195		6 40 600
	5 01 100	913/	bar	25.06.15	/i Raumnutzung	0,00	50,00	194		5 13 310
	5 01 100	912/	bar	21.06.15	/i Türkollekte	0,00	56,00	193		5 10 010
	5 01 100	911/	bar	21.06.15	/i Caritas	0,00	175,00	192		5 11 030
	5 01 100	910/	bar	18.06.15	/i Dank Brotbacken	13,16	0,00	191		4 04 520
	5 01 100	909/	bar	17.06.15	/i Fahrtkosten Veran	30,00	0,00	190		4 09 515
Da	itensatz: 🖬 斗	1 von 40 🕨	► Fa - M	Kein Filter Su	chen					
Bu	ichungssatz	eingabe:								
Ge	Idkonto Buc	h.Nr AZ-Nr.	AZ-Dati	um Geldabgang) (A) Geldeingang (E)	RechNr.	RechI	Dat.		
8	<u> </u>				1,00 0,00	Development				
A.,			Auftailur	Gege	ntitel HH-Stelle	Buchungstext		<u>N</u> ächs	ter	
AU	oo	_	Autenur	U				OP-Anz	eige	
V,	00				U,UU Ans	atz Kirchengemei	inde	Boone		
					0,00 Get		4.0	Deend	ien	
					0.00 010	CICIL				

Kontrollieren Sie noch einmal den neuen Kassenbestand indem Sie den Kassentitel auswählen und abstimmen. Alle Buchungstexte fangen mit dem Kürzel "/i' an, dadurch sind die automatisch importierten Buchungen gut zu erkennen.

Erst mit ,Beenden' sind die Buchungen in die Buchhaltung übernommen.

Änderungen im Kontenplan

Manueller Aufruf Kontenanpassungen

Sind aus irgendeinem Grund die Konten nicht automatisch aktualisiert worden, so haben Sie inzwischen die Möglichkeit die Kontenanpassungen manuell über das Menü *Stammdaten/Ti-tel prüfen* aufzurufen.

Folgende Meldungen werden dabei angezeigt:

Aktualisi	ierung	×
1	Titel werden auf den neusten Stand gebrad	nt.
	ОК	

Während die Eieruhr angezeigt wird, werden die Anpassungen durchgeführt. Zum Abschluss erscheint dieser Hinweis.

Titel-Aktualisierung	×
Fertig	
ОК	
	_

Auf der nächsten Seite erfahren Sie was sich im Kontenplan geändert hat.

Kontenänderungen

grün = geänderte Bezeichnungen, blau = gelöschte Titel, schwarz = neu angelegte Titel

Titel	Bezeichnung alt	Bezeichnung neu	Kommentar
4 02 130	Sonstige	Sonstige (Frohe Herrgottsstunde)	
4 02 140	Lohnkosten an Dritte		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen
4 02 180	Arbeitgeber-Pflichtabführungen		dto.
4 02 190	Personalkosten (ZGAST)	Personalkosten (ZGAST) Gehalt	
4 02 191		Vermögenswirksame Leistungen	Neuer Titel ab 2016
4 02 192		Aushilfslöhne, geringf. Beschäft.	Neuer Titel ab 2016
4 02 193		Pauschale Steuer f. Aushilfen	Neuer Titel ab 2016
4 02 194		Gesetzlich soziale Aufwendungen	Neuer Titel ab 2016
4 02 195		Aufwendungen für Altersversorgung KZVK	Neuer Titel ab 2016
4 02 196		Sanierungsgeld	Neuer Titel ab 2016
4 02 197		Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei	Neuer Titel ab 2016
4 03 030	Außerpfarrliche Hilfen	Außerpfarrliche Hilfen, Spenden v. Caritas	
4 03 040	Abführung durchlfd. Caritasgelder (75%)		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen Bestand ggf. auf 6 40 700 umbuchen!
4 03 041	Abführung Mitgliedsbeiträge Caritas		dto.
4 04 170	Kirchenchor-Noten	Kirchenchor-Noten, fremder Orgelzyklus	
4 04 260	Sonstiges	Sonstiges, Buchbindearbeiten	
4 04 520	für die Kinderseelsorge	für die Kinderseelsorge, Erstkommunion, Frohe Herrgotts- stunde	
4 05 010	Anschaffung Inventar (z.B. Möbel, PC,	Anschaffung Inventar (z.B. Möbel, PC, Dienstfahrzeuge,	
	Dienstfahrzeuge, Technik)	Technik, Repräs.tafel)	
4 06 010	I Ilgung – nur Planansatz (nur bis 2008!)		litel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen
4 06 015		KapSt, Solz auf Zinsen	Neuer Titel ab 2016
4 08 080	Bankspesen	Bankgebühren	

Titel	Bezeichnung alt	Bezeichnung neu	Kommentar
4 08 130	Betriebskostenüberzahlung		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen
4 08 140	Mieten	Mieten, Pacht	
4 08 180	Software, Wartung- und Instandhaltung Software	Software, Wartung- und Instandhaltung Software, Home- page	
4 08 190	Sonstige Verwaltungs- und Betriebskos- ten	Sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten, überreg. Wei- terbildk. Tagungsgebühr	
4 08 200	Buchführungskosten	Buchführungskosten, Umlage an Zentralrendantur u. ä.	
4 08 210	Fremdarbeiten(z.B. Hausmeister)	Fremdarbeiten(z.B. Hausmeister, Reinigungsdienstlstg.)	
4 09 210		Werbekosten (Aufmerksamkeiten bis 10,00€ an Dritte)	Neuer Titel ab 2016
4 09 220		Arbeitsessen mit Dritte	Neuer Titel ab 2016
4 10 040	Abführung Sondersammlungen u. Son- derkollekten		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen Bestand ggf. auf 6 40 700 umbuchen!
4 10 051		Honorare	Neuer Titel ab 2016
4 15 060	Rückerstattung Sonderzuschüsse		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen
4 20 010	Neubau, Reparatur, Sanierung Kirche	Neubau, Reparatur, Sanierung Kirche, Orgel	
5 01 550		Forderungen ggü. DiCV d. Bistums	Neuer Titel ab 2016
5 01 650		Verbindlichkeiten ggü. DiCV d. Bistums	Neuer Titel ab 2016
5 01 710	Rückstellung GGB	Rückstellung	
5 11 030	Caritaskollekten, -Straßensammlungen	Caritaskollekten, -Straßensammlungen nur verbleibender pfarrl. Anteil	
5 11 031	Caritasbeiträge		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen Bestand ggf. auf 6 40 700 umbuchen!
5 14 011		Schlüsselzuweisungsbetrag Territorium	Neuer Titel ab 2017
5 14 012		Schlüsselzuweisungsbetrag Immobilien (zweckgebunden)	Neuer Titel ab 2017
5 14 100		Ausgleichszuweisung Priesterwohnung	Neuer Titel ab 2017
5 14 110		Zuschuss Frohe Herrgottsstunde	Neuer Titel ab 2017
5 14 500		Projektzuschuss (Verwendungsnachweis)	Neuer Titel ab 2016

Titel	Bezeichnung alt	Bezeichnung neu	Kommentar
6 40 500	Verrechnungskonto Lohn BO	Verrechnungskonto Lohn u. ggf. Reisekosten BO	
6 40 700		Verrechnungskonto Kollekten Caritas	Neuer Titel ab 2016

Kontenplan gesamt

Kont	enplan f	ür das B	istum [Dresden-Meißen -Pfarrei-	Kont	enplan f	für das E	istum [Dresden-Meißen -Pfarrei-	
Titel	Titel für Zw-Summe	Titel für Grp-Summe	Finanz- konto	Bezeichnung	Titel	Titel für Zw-Summe	Titel für Grp-Summe	Finanz- konto	Bezeichnung	
4 02 A	UFWANDS	INTSCHÄDI	GUNGEN	ÖFFFNTL Kasse (Um) Gem Ref (Diakon)	4.04. K	4.04 KULTUSKOSTEN				
4 02 010)	4 02 000		Küster	4 04 010		4 04 000		Hostien	
4 02 020)	4 02 000		Organist	4 04 020		4 04 000		Messwein	
4 02 030)	4 02 000		Chorleiter	4 04 030		4 04 000		Kerzen, Weihrauch, Rauchfasskohle	
4 02 040)	4 02 000		Rendant	4 04 060		4 04 000		Schmuck, Blumen	
4 02 050)	4 02 000		Kirchenreinigung	4 04 070		4 04 000		Osterkommunion-Bilder	
4 02 060)	4 02 000		Kirchenwäsche	4 04 080		4 04 000		Gottesdienstordnungen	
4 02 070)	4 02 000		Pfarrheimreinigung	4 04 110		4 04 000		Erstkommunion-Andenken, Firmung	
4 02 080)	4 02 000		Büroreinigung	4 04 120		4 04 000		Ewig-Licht-Öl / Ölkerzen	
4 02 090)	4 02 000		Bürohilfen	4 04 130		4 04 000		H1. Gefäße und Geräte	
4 02 100)	4 02 000		Hausmeister	4 04 140		4 04 000		Paramente - Neuanschaffungen	
4 02 110)	4 02 000		Pflege der Außenanlagen	4 04 150		4 04 000		Kirchenwäsche - Neuanschaffungen	
4 02 120)	4 02 000		Seelsorgeaushilfen	4 04 160		4 04 000		liturgische Bücher	
4 02 130)	4 02 000		Sonstige (Frohe Herrgottstunde)	4 04 170		4 04 000		Kirchenchor-Noten, fremder Orgelzyklus	
					4 04 190		4 04 000		Fronleichnamsmusik	
4.02.1 1	PERSONALA	UFWAND	_		4 04 210		4 04 000		Opferkerzen	
4 02 140)	4 02 100		Lohnkosten an Dritte (nur bis 2015!)	4 04 220		4 04 000		liturgischer Bedarf	
4 02 180)	4 02 100		Arbeitgeber-Pflichtabführungen (nur bis 2015!)	4 04 230		4 04 000		Kirchenmusik (Sachkosten im Zusammenhang mit 513420	
4 02 190)	4 02 100		Personalkosten (ZGASt) Gehalt				_	Sonderzuschuss)	
4 02 191	L	4 02 100		Vermögenswirksame Leistungen	4 04 260		4 04 000		Sonstiges, Buchbindearbeiten	
4 02 192	2	4 02 100		Aushilfslöhne, geringf. Beschäft.						
4 02 193	3	4 02 100		Pauschale Steuer f. Aushilfen	4.04.5 \$	ACHAUSG	ABEN FUR I	DIE SEELSO	ORGE	
4 02 194	ţ	4 02 100		Gesetzlich soziale Aufwendungen	4 04 510		4 04 500		Sachausgaben für die Jugendseelsorge	
4 02 195	5	4 02 100		Aufwendungen für Altersversorgung KZVK	4 04 520		4 04 500		für die Kinderseelsorge, Erstkommunion, Frone Herrgottstunde	
4 02 196	5	4 02 100		Sanierungsgeld	4 04 525		4 04 500		für die religiose Kinderwoche	
4 02 197	7	4 02 100		Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei	4 04 530		4 04 500		für die Messalener	
					4 04 540		4 04 500		für die Erwächsenenseelsorge	
4.03. C	ARITASGE	LDER			4 04 550		4 04 500		rur Bennillen sonstige Seelsorge	
4 03 010)	4 03 000		Gemeindliche Caritasarbeit	4 04 560		4 04 500		rur vielfalt des Gemeindelebens	
4 03 020)	4 03 000		Förderung caritativer Einrichtung in der Gemeinde	4 04 580		4 04 500		tur den Pfarrgemeinderat/Kirchenrat	
4 03 030)	4 03 000		Außerpfarrliche Hilfen, Spenden v. Caritas	4 04 590		4 04 500		tur die Plarrbücherei	
4 03 040)	4 03 000		Abführung durchlfd. Caritasgelder (75%) (nur bis 2015!)	4 04 610		4 04 500		Dekanatsjahresbeitrag	
4 03 041	l	4 03 000		Abführung Mitgliedsbeiträge Caritas (nur bis 2015!)	4 04 640		4 04 500		Kurseelsorge	
					4 04 650		4 04 500		Telefonseelsorge, Okumene	
					4 04 660		4 04 500		Sonstiges	

Kont	enplan f	ür das B	istum D	Dresden-Meißen -Pfarrei-	Konte	enplan f	für das B	istum [Dresden-Meißen -Pfarrei-			
Titel	Titel für Zw. Summe	Titel für Gro Summe	Finanz-	Bezeichnung	Titel	Titel für Zw-Summe	Titel für e Grp-Summe	Finanz- konto	Bezeichnung			
	24 outline of pourine Konto											
4.05. A	NSCHAFFU	NGEN UND	WARTUNG	SSLEISTUNGEN	4.08. A	LLGEMEI	NE VERWAL	TUNGS- UI	ND BETRIEBSKOSTEN Telefongebülten			
4 05 010)	4 05 000		Anschaffung Inventar (z.B. Möbel, PC, Dienstfahrzeuge, Technik,	4 08 010		4 08 000		Pirameterial			
4 05 060		4 05 000		Repras.talei) Wastungelosten Heizung	4 08 020		4 08 000		Porto			
4 05 000	,)	4 05 000		Wartungskosten Orgel	4 08 040		4 08 000		Amtliche Vordrucke			
4 05 080	, ,	4 05 000		Wartungskosten Glocken	4 08 050		4 08 000		Buchbindearbeiten/Restaurierungskosten			
4 05 110	, ,	4 05 000		Wartungskosten Bürsteshnik	4 08 060		4 08 000		Druckkosten Pfarrbrief			
4 05 110	,	4 05 000		Laggingkosten für Dirotechnik	4 08 070		4 08 000		amtliche Zeitungen, Gesetzblätter			
405111		4 05 000		Leasingkosten für Burotechnik	4 08 080		4 08 000		Bankgebühren			
4.05.1 B	AU-, REPAR	ATUR- UND	INSTAND	HALTUNGSLEISTUNGEN AN GEBÄUDE/AUBENANLAGEN	4 08 100		4 08 000		Heizkosten			
4 05 020)	4 05 100		Bau/Reparaturen/Instandhaltungsleistung Kirche	4 08 110		4 08 000		Stromkosten			
4 05 030)	4 05 100		Bau/Reparaturen/Instandhaltungsleistung Pfarrhaus	4 08 115		4 08 000		Wasser/Abwasser			
4 05 040)	4 05 100		Bau/Reparaturen/Instandhaltungsleistung sonstige Gebäude	4 08 120		4 08 000		Reinigungsmittel			
4 05 050)	4 05 100		Bau/Reparaturen/Instandhaltung an Außenanlagen	4 08 130		4 08 000		Betriebskostenüberzahlung (nur bis 2015)			
4 05 130)	4 05 100		Sonstige Reparaturkosten	4 08 140		4 08 000		Mieten, Pacht			
					4 08 150		4 08 000		Kleinartikel			
4.06. Z	INSEN UND	ÄHNLICHE	AUFWEN	DUNGEN	4 08 180		4 08 000		Software, Wartung und Instandhaltung Software, Homepage			
4 06 010)	4 06 000		Tilgung - nur Planansatz (nur bis 2008!)	4 08 190		4 08 000		Sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten, überreg. Weiterbildk.,			
4 06 011	L	4 06 000		Zinsaufwand					Tagungsgebühr			
4 06 015	5	4 06 000		KapSt, Solz auf Zinsen	4 08 200		4 08 000		Buchführungskosten, Umlage an Zentralrendantur u. ä.			
					4 08 210		4 08 000		Fremdarbeiten (z.B. Hausmeister, Reinigungsdienstlstg)			
4.07. A	UFWAND F	ÜR RÜCKLA	AGE		4 08 220		4 08 000		Rechts- und Beratungskosten			
4 07 010)	4 07 000		Instandhaltungsrücklage (Pflicht)	4.00 0	FEENTLIC	TTE ADCADE	N CEDÜT				
					4.09. 0	FFENTLIC	4 09 000		Grundsteuern			
					4 09 020		4 09 000		Müllabfuhr			
					4 09 030		4 09 000		Straßenreinigung			
					4 09 040		4 09 000		Anschlussgebühr und Ausgleichsbeträge an Kommune/Land			
					4 09 060		4 09 000		Schornsteinfegergebühr			
					4 09 070		4 09 000		Landwirtschaftskammerbeitrag			
					4 09 080		4 09 000		Friedhofsgebühren			
					4 09 100		4 09 000		Sonstige Gebühren			
					4 09 150		4 09 000		Flurbereinigungskosten			
					4 09 160		4 09 000		Versicherungen für Gebäude			
					4.09.2 V	VERBE- UN	VD BEWIRTU		EN			
					4 09 210		4 09 200		werbekosten (Autmerksamkeiten bis 10,000 an Dritte)			
					4 09 220		4 09 200		Arbeitsessen mit Driffe			

Kontenpla	an für das E	Bistum	Dresden-Meißen -Pfarrei-	Konte	enplan f	für das B	istum	Dresden-Meißen	-Pfarrei-
Titel Titel f Zw-Su	ür Titel für Jmme Grp-Summe	Finanz- konto	Bezeichnung	Titel	Titel für Zw-Summe	Titel für Grp-Summe	Finanz-	Bezeichnung	
09.5 REISE	KRAFTFAHR7F	UG. UND	FAHRTKOSTEN				Konto		
09 501	4 09 500		Reisekosten Pfarrer/Gemeinderef./Kaplan/Laienm Fahrtkosten	4.50. EI 4.50.110	NSTELLUI	4 50 000	LAGEN	Finstellung in Instandhaltung	sriicklage
			öffentlich	4 50 120		4 50 000		Einstellung in constige und m	vaaldaastimmta Püaldagan
09 502	4 09 500		Reisekosten Pfarrer/Gemeinderef./Kaplan/Laienm Veroflemingsmehraufwand	4 50 120		4 50 000		Einstellung in Bücklage aus (Caritas (5.11 4.02.)
09 503	4 09 500		Veipingungankin adi wand Reisekosten Pfarrer/Gemeinderef/Kaplan/Laienm Übernachtungsaufwand	4 50 180		4 50 000		Einstellung in Kapital operati	iver Bauhaushalt
09 511	4 09 500		Kilometergelderstattung Pfarrer		LDKONT	T.Y.			
09 512	4 09 500		Kilometergelderstattung Kaplan und Diakon (hauptberuflich)	5.01. G	ELDKONT	EN 5.01.000	~	Destroyer	
09 513	4 09 500		Kilometergelderstattung Laienmitarbeiter	5 01 100		5 01 000	<u> </u>	Darkasse	
09 514	4 09 500		Kilometergelderstattung Gemeindereferentin	5 01 110		5 01 000		Bank I	
09 515	4 09 500		Kilometergelderstattung und Fahrtkosten Sonstige	5 01 120		5 01 000		Bank 2	
09 520	4 09 500		Fahrzeugkosten (TÜV, HU, AU)	5 01 130		5 01 000	₽	Bank 3	
09 521	4 09 500		KFZ-Steuer	5 01 140		5 01 000		Bank 4	
09 522	4 09 500		KFZ-Versicherung	5 01 150		5 01 000	✓	Bank 5	
09 523	4 09 500		1fd. Kfz-Betriebskosten (Treibstoff. Kfz-Wäsche Öl)	5 01 160		5 01 000	¥	Bank 6	
9 524	4 09 500		Kfz-Renaraturen (Renaraturleistungen und Einzelersatzteile)	5 01 170		5 01 000	¥	Bank 7	
09 525	4 09 500		Garagenmiete Mietkraftfahrzengkosten	5 01 180		5 01 000	¥	Bank 8	
			our ageimmere, mierar arrand zeogaosten	5 01 190		5 01 000	¥	Bank 9	
10. ALLGEN	MEINE AUSGABI	EN							
10 010	4 10 000		Sonstige Ausgaben	5.01.4 V	ERTPAPI	ERE			
10 020	4 10 000		Wareneinkauf für Weiterverkauf	5 01 410		5 01 400	¥	Wertpapier 1	
10 040	4 10 000		Abführung Sondersammlungen u. Sonderkollekten	5 01 420		5 01 400	¥	Wertpapier 2	
10 050	4 10 000		Honorare für Religionsunterricht	5 01 430		5 01 400	¥	Wertpapier 3	
10 051	4 10 000		Honorare	5 01 440		5 01 400	¥	Wertnanier 4	
10 500	4 10 000		Periodenfremde Aufwendungen	5 01 450		5 01 400	~	Wertpapier 5	
				5 01 450		5 01 400	2	Westpapier 5	
15. AUSGAH	BEN AUßERORD	ENTLICH	ER HAUSHALT	5 01 400		5 01 400	5	Wertpapier 6	
15 010	4 15 000		Ausgaben aus Erbschaften	5 01 4/0		5 01 400		Wertpapier 7	
15 020	4 15 000		Ausgaben aus Grundstückskauf/-verkauf	5 01 480		5 01 400	V	Wertpapier 8	
15 030	4 15 000		Ausgabe aus KfzVerkauf	5 01 490		5 01 400	⊻	Wertpapier 9	
15 040	4 15 000		Verluste aus Wertpapierverkauf						
15 060	4 15 000		Rückerstattung Sonderzuschüsse (nur bis 2015!)	5.01.5 F	ORDERUN	GEN			
15 070	4 15 000		Ausgaben für sonstige außerordentliche Aufwendungen	5 01 510		5 01 500		Forderungen aus Darlehen	
				5 01 520		5 01 500		Forderungen gegenüber dem	Bistum DD-Meisen
20. AUSGAH	BEN BAUHAUSH			5 01 530		5 01 500	~	Forderungen gegenüber ander	ren pfarrlichen Einrichtungen
20 010	4 20 000		Neubau, Reparatur, Samerung Kirche, Orgel	5 01 540		5 01 500	¥	sonstige Forderungen	
20 020	4 20 000		Neubau, Keparatur, Samerung Pfarrhaus	5 01 550		5 01 500	1	Forderungen ggü. DiCV des l	Bistums
20 030	4 20 000		Neubau, Reparatur, Sanierung sonstige Gebäude						
20 040	4 20 000		Zusätzliche Bau-, RepSanierungsleistungen						
20 050	4 20 000		Sonstige Ausgaben						

Kontenpl	lan für das Bi	stum [Dresden-Meißen -Pfarrei-	Konte	enplan f	ür das B	istum [Dresden-Meißen -Pfarrei-
Titel Titel Zw-S	für Titel für Summe Grp-Summe	Finanz- konto	Bezeichnung	Titel	Titel für Zw-Summe	Titel für Grp-Summe	Finanz-	Bezeichnung
					24-54	orp-ounine	Konto	
5.01.6 VERBI	INDLICHKEITEN	~	Kendita haim Richam DD Maisson	5.09. S	FOLGEBÜH	HREN, STIPE	NDIEN, ST	IFTUNGEN
5 01 615	5 01 600	<u> </u>	Kredite bei Deulen eder Deitten	5 09 010		5 09 000		Stolgebühren
5 01 615	5 01 600	2	Kredite bei Banken oder Dritten	5 09 020		5 09 000		Stipendien
5 01 620	5 01 600	2	Verbindlichkeiten gegenüber anderen aferelichen Einrichtungen	5 09 030		5 09 000		Stiftungen
5 01 630	5 01 600		veromanchkeiten gegenüber anderen prarrichen Emrichtungen					
5 01 640	5 01 000	2	sonstige veroindichkeiten	5.10. K	OLLEKTE	N		A
5 01 650	5 01 000		verbindlichkeiten ggu. DiC v des Bistums	5 10 010		5 10 000		pfarrliche Kollekten
5.01.7 RÜCK	STELLUNG			5 10 020		5 10 000		Ptarranten aus angeordneten Sonderkollekten (außer Caritaskollekten)
5 01 710	5 01 700	¥	Rückstellung	5 10 040		5 10 000		Einnahmen aus Sondersammlungen und Sonderkollalten
5 01 720	5 01 700	¥	sonstige Rückstellung	5 10 040		5 10 000		Emininen aus Sondersammungen und SonderKoneKten
				5.11. E	INNAHMEN	N FÜR CARIT	TATIVE ZX	VECKE
5.01.8 RECH	NUNGSABGRENZU	NGSPOST	TEN	5 11 010		5 11 000		Spenden für caritative Zwecke
5 01 810	5 01 800	*	Aktive Rechnungsabgrenzung	5 11 020		5 11 000		Erlöse aus Wohlfahrtsaktionen
5 01 820	5 01 800	✓	Passive Rechnungsabgrenzung	5 11 030		5 11 000		Caritaskollekten, -Straßensammlungen nur verbleibender pfarrl.
	CHINCOTHE							Anteil
5.01.9 UMBU	CHUNGSTITEL 5.01.000		Umhuchungstital	5 11 031		5 11 000		Caritasbeiträge (nur bis 2015!)
5 01 950	5 01 900	¥	Geldtransit					
5 01 950	5 01 900	¥	Kaution	5.12. U	MLAGEN I	DER GEMEIN		LIEDER
5 01 500	5 01 500		TRACTION .	5 12 020		5 12 000		Kirchgeid
5.03. EINNA	HMEN AUS GRUND	STÜCKE	N					
5 03 010	5 03 000		aus Landverpachtung					
5 03 020	5 03 000		Umlagen: Grundsteuer, Landwirtschaftskammerbeitrag, Flurbereinigungskosten					
5 03 030	5 03 000		Mieten					
5 03 040	5 03 000		Einnahmen Nebenkosten: laut Anlage					
5 03 041	5 03 000		Einnahmen Nebenkosten kirchl. Dienstwhg. a) Stelleninhaber					
5 03 042	5 03 000		Einnahmen Nebenkosten kirchl. Dienstwhg. b) sonst. Geistliche					
5 03 043	5 03 000		Einnahmen Nebenkosten kirchl. Dienstwhg. c) kirchl. Mitarbeiter					
5 03 050	5 03 000		Erbbauzinsen					
5 03 070	5 03 000		Sonstiges					
5.06. EINNA	HMEN AUS ZINSEN	UND ÄH	INLICHE FINNAHMEN					
5 06 010	5 06 000		Zinseinnahmen von Hypotheken					
5 06 020	5 06 000		Zinseinnahmen von Darlehensforderungen					
5 06 030	5 06 000		Zinseinnahmen von Wertpapieren					
5 06 040	5 06 000		Zinseinnahmen von Sparkonten und Festgeldern					
5 06 050	5 06 000		Zinseinnahmen von Girokonten					

Konte	enplan f	ür das B	istum l	Dresden-Meißen -Pfarrei-	Kont	enplant	für das B	listum l	Dresden-Meißen -Pfarrei-
Titel	Titel für Zw-Summe	Titel für Grp-Summe	Finanz- konto	Bezeichnung	Titel	Titel für Zw-Summe	Titel für Grp-Summe	Finanz-	Bezeichnung
					Zw-Summe Gip-Summe Konto				
5.13. A	LLGEMEIN	E EINNAHN	IEN	Country (and the Charles)	5.15. E	INNAHME	NAUBEROR	DENTLICE	HER HAUSHALT
5 13 010		5 13 000		Spenden (auber für Caritas)	5 15 010		5 15 000		Erlöse aus Erbschaften
5 13 015		5 13 000		Spenden zweckgebunden	5 15 020		5 15 000		Erlöse aus Grundstücksverkauf
5 13 020		5 13 000		Erstattung Telefon	5 15 030)	5 15 000		Erlöse aus KfzVerkauf
5 15 050		5 13 000		Erstattung für private Nutzung von Dienstranrzeugen	5 15 040)	5 15 000		Ertrag aus Wertpapierverkauf
5 13 090		5 13 000		Erstattung von Steuern	5 15 060)	5 15 000		Sonderzuschüsse des Bistums
5 13 100		5 13 000		Einnahmen für PKW-Fahrten von Fahrteilnehmern und Gemeinde	5 15 070)	5 15 000		Sonstige außerordentliche Erlöse
5 13 200		5 13 000		Einnahmen für Sammelfahrten zum Religionsunterricht			DATITATION		
5 13 300		5 15 000		Sonstige Ruckerstattungen (z.B. auch Energie, Gas, Wasser)	5.20. E	INNAHME	5 20 000		Staatliche Zuschüsse / Fördermittel
5 13 310		5 13 000		Einnahmen / Erstattungen für Gemeindezentrum	5 20 020		5 20 000		Kirchliche Zuschüsse / Forderlintter
5 13 320		5 13 000		Einnahmen Opferstock	5 20 020		5 20 000		Eigenmittel
5 13 330		5 13 000		Einnahmen aus Warenverkauf	5 20 030		5 20 000		Sourtige Einschmen
5 13 340		5 13 000		Einnahmen Gottesdienstordnungen/Pfarrbrief	5 20 040	,	5 20 000		Sonstige Emmannen
5 13 350		5 13 000		Erstattungen von Kindergarten oder sonstiger Einrichtung	5.50 E	NTNAHME	AUS RÜCKI	LAGE	
5 13 360		5 13 000		Erstattungen aus Mitbenutzungsverträgen	5 50 110)	5 50 000		Entnahme aus Instandhaltungsrücklage
5 13 370		5 13 000		Erstattung für:	5 50 120)	5 50 000		Entnahme aus sonstiger und zweckbestimmter Rücklage
5 13 380		5 13 000		Erstattung für:	5 50 150)	5 50 000		Entnahme aus Rücklage Caritas
5 13 390		5 13 000		Erstattungen Lohnkosten - staatliche Finanzhilfe	5 50 180)	5 50 000		Entrahme aus Kapital operativer Bauhaushalt
5 13 395		5 13 000		Erstattung Lohnkosten von Dritten, auch Kirchenmusik					
5 13 400		5 13 000		Zuschuss für Kinder-/Jugendarbeit	6.30. R	ÜCKLAGE	N DER PFAR	REI	
5 13 405		5 13 000		Einnahmen/Beihilfe für die religiöse Kinderwoche	6 30 010)	6 30 000	✓	Instandhaltungsrücklage
5 13 410		5 13 000		Sonstige Einnahmen	6 30 020)	6 30 000	~	Sonstige und zweckbestimmte Rücklagen
5 13 420		5 13 000		Sonderzuschuss für Kirchenmusik	6 30 050)	6 30 000	✓	Rücklagen Caritas
5 13 460		5 13 000		Erträge aus der Auflösung von Rückstellung	6 30 080)	6 30 000	✓	Kapital operativer Bauhaushalt
5 13 470		5 13 000		Verrechnete Sachbezüge (unentgeltl. Verpfleg.Anteil -					
5 12 400		5 12 000		Keisekostenrechnung)	6.40. D	URCHGAN	G	_	
5 13 480		5 12 000		versicherungsentschadigungen	6 40 000)	6 40 000	⊻	Durchgangskonto
5 13 490		5 13 000		Erstattung Aufwendungsausgleichsgesetz	6 40 500)	6 40 000	~	Verrechnungskonto Lohn u. ggf. Reisekosten BO
5 13 500		5 15 000		remodentremde Ertrage	6 40 600)	6 40 000	¥	Verrechnungskonto durchlaufende Kollekten
5.14 R	ISTUMSZU	SCHUSS			6 40 700)	6 40 000	✓	Verrechnungskonto Kollekten Caritas
5 14 010		5 14 000		Haushaltszuschuss					
5 14 011		5 14 000		Schlüsselzuweisungsbetrag Territorium	6.50. U	NIVERSEL	LER BESTAL	ND V	maintenantina Destand
5 14 012		5 14 000		Schlüsselzuweisungsbetrag Immobilien (zweckgebunden)	6 50 000		0 00 000	2	universeller Beständ
5 14 100		5 14 000		Ausgleichszuweisung Priesterwohnung	6 50 010		000 00 0	E	Dekane - Nasse
5 14 110		5 14 000		Zuschuss Frohe Herrgottstunde	Anzahl	Titel:	260		
5 14 500		5 14 000		Projektzuschuss(Verwendungsnachweis)					
_									